

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord

Ausgabe Nr. 46 für Juni & Juli 2013



Ein Dankeschön geht auch an Babette Follak und Romana Panzer (auf dem Foto vorm Freizeittreff mit Kindern und mit Inge Kollin in der Mitte), die regelmäßig die Kinder ehrenamtlich betreuen und Veranstaltungen organisieren.

Viel los in Trebus

Am 29. Juni gibt es - beim um 14 Uhr beginnenden Kinder- und Dorffest Trebus - den nächsten Tag der offenen Tür im neuen Jugend-Freizeittreff.

Im ältesten Haus des Ortsteils Trebus treffen sich etwa 16 Kinder und Jugendliche aus Molkenberg, Fürstenwalde-Nord und Trebus viermal in der Woche zum Basteln, Kochen, Tischtennis, Wandern, zur Gartenarbeit und zum Hausaufgaben machen. Auch der immer in Ordnung gehaltene Spielplatz findet regen Zuspruch.

Dies alles ist nur möglich, weil sich viele Bürger bei der Instandhaltung engagieren und/oder als Sponsoren auftreten. Stellvertretend für alle seien die Familien Rink, Zänker und Schuhmann genannt sowie die Firmen Weidemann, Borkowski, Bartsch und Tina Hanke. Ebenso danken wir der Wowi und den verantwortlichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung Fürstenwalde.

Inge Kollin im Auftrag des Ortsbeirates

„FreiFlug in deine Fantasie“: SommerLeseClub 2013 der Stadtbibliothek Fürstenwalde

Ab dem 6. Juni sind Anmeldungen für den diesjährigen Sommerleseclub der Stadtbibliothek möglich: Sowohl im Internet als auch direkt in der Bücherei in der Kulturfabrik am Dom. Dank der Unterstützung durch die NCC Deutschland GmbH konnten 300 brandaktuelle Bücher für Kinder und Jugendliche angeschafft werden. Ziel der Aktion ist es, dass die Schüler in ihren Sommerferien mindestens drei dieser Bücher in zehn Wochen lesen. Auf alle erfolgreichen Teilnehmer wartet ein Zertifikat, ein gemeinsamer Kinobesuch und die Verlosung von Sachpreisen. Die Abschlussveranstaltung findet am 4. September im Filmtheater Union statt.

Sitzungen ab 19 Uhr

Aufgrund einer Bürgeranfrage tagen die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung und die Stadtverordnetenversammlung selbst bis Ende Oktober ab 19 Uhr. Damit sollen Berufstätige und Pendler die Chance erhalten, an den öffentlichen Sitzungen teilzunehmen.

„Wir wollen sehen, ob das Interesse der Bürger zunimmt, wenn wir eine Stunde später beginnen“, sagte Jürgen Teichmann, der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung. Immerhin ergebe sich mit dem jetzt angestoßenem Bürgerhaushalt eine Chance für mehr Dialog und Mittun.

Die Termine der Sitzungen sind - wie auch die Beratungstermine der Beiräte der Stadt - auf der Internetseite der Stadt einsehbar, im Sitzungskalender, Bereich Politik unter Bürgerinfoportal der Stadtverordnetenversammlung.

Anne-Gret Trilling



„Die Geister von Paris“ haben Jugendliche und Lehrer der offenen Theater-Arbeitsgemeinschaft der Europaschule Oberstufenzentrum Palmnicken einstudiert (Foto von den Chorproben) und nach Redaktionsschluss an vier Tagen aufgeführt.

Veranstaltungstipps für die Monate Juni und Juli:



Seniorentreffen im Mehrgenerationenhaus 2 der Arbeiterwohlfahrt

Selbsthilfegruppen-Tag:

19. Juni/12 Uhr/Wilhelmstraße 47c: Beim „Tag der offenen Tür“ der Fürstenwalder Informations- und Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen (FIKS) stellen sich die einzelnen Gruppen vor, informieren über ihre Arbeit und beantworten Fragen



Flußbadetag:

In der Spree am 14. Juni von 14 bis 16 Uhr, veranstaltet von der Fürstenwalder Gruppe der Lokalen Agenda 21 und wieder in der Nähe des Goetheplatzes. Um 16 Uhr wird es eine Neptuntaufe geben. Alle sind eingeladen.

Cornelia Petermann
Auch im **Trebuser See** kann gebadet werden, der durch den Fürstenwalder Stadtforsstdirektor Thomas Weber und dessen Mitarbeiter gerade verchönert wurde! Danke sagt dafür der Ortsbeirat Trebus.

Kinder- und Dorffest Trebus:

29. Juni/14 bis 24 Uhr: Tag der offenen Tür im Jugend-Freizeittreff, Überraschungen für Jung und Alt auf der Festwiese an der Gaststätte „Seeblick“ - unter anderem Bastelstraße, Reiten, Rundkegeln, Traktorfahren, Hüpfburg, Abendshow mit der Gruppe „LPG“ aus Pinnow, Bootscorso mit Feuerwerk, Disko bis in die Nacht.

Integrationskita „Sputnik“:

17. bis 21. Juni: Projektwoche „Kommst du mit die Zeit entdecken“. Basteln einer Sonnenuhr, erleben „wie es früher im Mittelalter war und unser Altage heute ist“.

Zilki 13:

20. Juni: Brotfest, Backen am Vormittag des Tages, ab 13 Uhr Ausstellung der Brote mit Auftritt der russischen Gruppe „Lira“ unter Leitung von Galina Ruder
immer dienstags und donnerstags ab 19 Uhr: Nähen

Kiez KOM:

24. Juni/10 Uhr: Afrikanische Küche

27. 6. und 25.7./10 Uhr: Frauenrunde

3. Juni/10 Uhr: AG Stricken

28.6. und 26.7./10 Uhr: Rommeespielen

GefAS:

7. bis 16. Juli: Internationales Sommercamp

Jugendklub Nord:

20. Juni: Fahrt in den Heidepark Soltau

23. Juni: Gokart fahren in Berlin

26.6.: Beachvolleyballturnier

1. bis 5. Juli: Sommerfahrt nach Choszczno

8. bis 13.7.: Sommerfahrt nach Braunsdorf

16. Juli: Fußballfreundschaftsspiele

19. Juli: FIFA-Soccerturnier im Club

Schülerclub des CTA Kulturvereins:

In den Ferien von 10 bis 18 Uhr offen, Mittagessen für 1 Euro pro Kind

Seniorenwoche Fürstenwalde:

10. Juni/10 Uhr/Samariteranstalten: Eröffnungsveranstaltung mit Auszeichnungen durch den Bürgermeister

10. Juni/12.30 Uhr/Begegnungsstätte der Volkssolidarität Frankfurter Straße: Skatclub

10. Juni/13.30 Uhr/Fürstenwalder Hof: Bowling mit dem Verein Positiv

12. Juni/10 Uhr/Thälmannstraße 114d: Tag der offenen Tür beim Kreisverband Oder-Spree des Bundes der Vertriebenen

12. Juni/14 Uhr/Dom: Besichtigung mit der Fürstenwalder Ortsgruppe der Volkssolidarität

12. Juni/14.30 Uhr/Dachetage der Kulturfabrik: Lesung mit Olaf Waterstradt „Auch ein glatter Aal stinkt nach Fisch“

13. Juni/9 Uhr/Hegelstraße 22: Themenfrühstück zu „Vorsorge, Pflege und Erbrecht“ bei der GefAS

13. Juni/12 Uhr/Heimatstube Rauen: Die GEW lädt zum Hoffest

13. Juni/14.30 Uhr/Gaststätte „Marco Polo“: Sommerfest mit Tanz des Brandenburgischen Seniorenverbandes, öffentlich für alle Senioren, Speisen und Getränke auf eigene Kosten

15. Juni/12 Uhr/Kaiserhof: Sommerfest der Volkssolidarität

16. Juni/14.30 Uhr/MordsEck Mühlenstraße/Ecke Schloßstraße: Volksliedersingen mit dem „Chor der fröhlichen Sänger“ des BdV

18. Juni/14.30 Uhr/Waldschlößchen in der Rauener Ziegelei: Vortrag „Älter werden, aber nicht abseits stehen“ mit den CDU Senioren, Stadtverband Fürstenwalde

19. Juni/14 Uhr/Begegnungsstätte der Volkssolidarität in der Frankfurter Straße 5: Polizei zu Gast

20. Juni/14.30 Uhr/ehemaliges KfL-Gelände: Geführter Besuch bei den IFA-Freunden Trebus mit dem Mehrgenerationenhaus
Informationen zu Veranstaltungen, eventuellen Kosten und Reservierungsmöglichkeiten über die jeweiligen Vereine und Verbände, Informationen dazu im Programm der Seniorenwoche - erhältlich unter anderem im Fürstenwalder Bürgerbüro, bei den Vereinen und Verbänden.

Gemeinschaftsgarten der Lokalen Agenda 21-Gruppe in der Waldstraße:

Zwei Beete von jeweils 16 Quadratmetern suchen noch Freizeitgärtner. Wir benötigen auch tatkräftige Hilfe beim Abriß eines alten Zaunes und beim Aufbau von Holzzaunteilen. Termine nach Vereinbarung unter cornelia.petermann@ewetel.net

Lebenshilfefest:

14. Juni/14 bis 17 Uhr in der Kita Komarowstraße



Der neue Familienkatalog ist im Bürgerbüro & in der Kulturfabrik erhältlich

Notruf-Nummern:

Polizei: 110

Kirchliche Seelsorge:

0800 - 111 0 111

Kinder- und Jugend-Sorgentelefon:

0800 - 557 8336

jeweils von 15 bis 19 Uhr

Notruf für Frauen und Mädchen: 03361 - 57 481

ProFamila: 03361 - 349917

Gagarin-Schüler in Polen

Gleich zwei Gruppen von Schülern der Juri-Gagrin-Oberschule weilten gerade in Fürstenwalde polnischer Partnerstadt Choszczno. Zum einem die Radtruppe, die kurz vor Redaktionsschluß losfuhr, und auch eine Theatergruppe.



Kurzer Halt vor der Marienkirche von Choszczno beim Stadtrundgang. Foto: Hans-Petko Teuchert

Lachen steckt an - und beim Theater spielen in einer fremden Sprache ganz besonders. Vor kurzem fuhr eine kleine Theatergruppe der Gagarinschule mit Lampenfieber und einem guten Schuss Selbstvertrauen zur Partnerschule, um das auf Polnisch einstudierte Märchen „Rotkäppchen und der Wolf“ vor gleichaltrigem Publikum aufzuführen. **Hans-Petko Teuchert**

Alte Ranzen spenden

Schulmappen, die noch in Ordnung sind, können für ein Spendenprojekt des Evangelischen Kirchenkreises im Dom abgegeben werden. Informationen dazu im Internet unter „Schulranzenaktion“ bei www.gain-germany.org oder in den Kirchengemeinden sowie im Bernhardinum.

Fördermittel für Nord übergeben



Vor der Übergabe der Förderbescheide wurden die beiden Minister von Mitarbeitern der Fürstenwalder Stadtverwaltung und Schulvertreter an der Sonnengrundschule begrüßt. Foto: Trilling

Bildungsministerin Martina Münch überreichte Bürgermeister Hans-Ulrich Hengst sowie der Schulleiterin Christine Wendt die Zusage für den Ausbau der Sonnengrundschule in der Trebuser Straße. Die Schule nimmt als Pilotprojekt am Landesvorhaben „Inklusive Schulen“ teil. Für Baumaßnahmen im Schulhaus und die Umgestaltung des ehemaligen Arbeitslehrenzentrums zu einem quartiersoffenen Mehrzweckgebäude ist eine Förderung bewilligt worden. Für insgesamt 1,28 Millionen Euro werden in der Schule die energetische Sanierung und ein Farb- und Akustikkonzept verwirklicht. Die Sozialpädagogen erhalten zusätzliche Arbeitsräume. Der neue multifunktionale Saal wird auch den Bewohnern von Nord zur Verfügung stehen.

Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger überreichte einen Fördermittelbescheid für

das künftige Jugendgästehaus, das an der Trebuser Straße entsteht. Das neue Gebäude wird mit 127 Betten vorrangig Schülern der Europaschule Oberstufenzentrum Palmnicken (OSZ) offenstehen, denen die Entscheidung für den Ausbildungsort Fürstenwalde und Ostbrandenburg mit einer unkomplizierten und modernen Unterbringung leicht gemacht werden soll. Es ist das einzige Projekt der Stadt und eines der wenigen im Land Brandenburg, bei deren Finanzierung der SEF-Fond der Europäischen Union zum Einsatz kommt. Die Kosten für den Teilrückbau von drei Etagen, Modernisierung und Umgestaltung des lange leer stehenden Hauses belaufen sich auf rund 4,9 Millionen Euro.

Der Landkreis hat als Träger des OSZ die Pflicht, Auszubildenden Übernachtungsmöglichkeiten anzubieten. **A.-G. Trilling**



Der Jugendklub Nord beteiligte sich jüngst am Fürstenwalder „Tag der Demokratie“ und organisierte das 5. Soccerturnier auf der Skateranlage, unterstützt von fleißigen Helfern. Je fünf Mannschaften in zwei Alterklassen kämpften um die begehrten Pokale. Die „Kullerkekse“ und „Die Stars“ gewannen.



links: Foto von Natascha Kerle
oben: Plakat für den Fotowettbewerb

„Original Fürstenwalde“: Stadt sucht Fotos für den 4. Bürgerkalender

Bis zum 12. Juni können Hobby- und Berufsfotografen noch maximal drei Motive von selbstgemachten Bildern der Stadt einreichen, die „Original Fürstenwalde“ sind. Informationen zu dem Wettbewerb sind im Internet unter www.fuerstenwalde-innenstadt.de/fotowettbewerb sowie im Bürger- und Tourismusbüro der Stadt erhältlich. Wer Arbeiten einreicht, muss auch einen Anmeldebogen ausfüllen und sich mit der Veröffentlichung seiner Fotos einverstanden erklären. Eine Jury wählt Arbeiten für einen Stadtkalender des Jahres 2014 aus und entscheidet über Preisträger. Die Motive werden auf Plakaten veröffentlicht und unter anderem in der Fürstengalerie gezeigt.

Friedensfest in Nord

Am **1. September** wird ab **15 Uhr** (offizielle Eröffnung um 16 Uhr) und bis gegen 20 Uhr auf dem Schulhofgelände der Juri-Gagarin-Oberschule und in der Turnhalle das diesjährige Fürstenwalder Friedensfest der Kulturen stattfinden. Ab 20 Uhr werden Livebands auftreten.

Jetzt sind alle Vereine, Treffs und Akteure der Stadt gefragt, die sich für ein buntes Fürstenwalde ohne braun stark machen! Wir rufen alle auf, sich am Friedensfest zu beteiligen, ob mit einem Bühnenbeitrag, einem informativen Stand oder einem Mitmachangebot!

Zur Anmeldung und bei Fragen eine E-Mail an Erik.Neumann@fuerstenwalde-spree.de senden. Interessenten können sich einer Vorbereitungsgruppe anschließen. Spätester Termin für Anmeldungen ist der 13. August 2013. **Erik Neumann**

Danke für Bastelsachen

Wir sagen Danke für das Bastelmaterial, das uns von vielen lieben Spendern zugegangen ist, Wundervolle Dinge sind schon entstanden und werden in nächster Zeit weiter entstehen.

Birgit Gliesche,
Sozialpädagogin der FAW gGmbH

Badegewässer überprüft

Das Gesundheitsamt des Landkreises Oder-Spree überwacht 52 Badestellen im Landkreis. Die Ergebnisse der Überprüfungen, sowohl die der mikrobiologischen Untersuchungen als auch die physikalischen Messungen von Sichttiefe, Wassertemperatur und pH-Wert sagen aus, dass an allen überprüften Badestellen gebadet werden kann. Interessierte können die aktuelle Badewasserqualität sowie Gewässer beschreibende Informationen unter www.luis-bb.de und www.landkreis-oder-spree.de abrufen.

Keramiken für den Nordpark



Mitmachen erwünscht! Am **8. 6. von 10 bis 13 Uhr** können sich Interessierte in der Keramikwerkstatt des CTA Kulturvereins Nord im Pintschring 13 einfinden, um mitzutöpfeln an kleinen Keramiken, die für die Kunstwerke im künftigen Quartierspark Nord zwischen Karl-Liebknecht-Straße und Wolkow-Straße entstehen. Das Projekt wird über den Europäischen Sozialfond und das Brandenburgische Infrastrukturministerium gefördert und soll noch in diesem Sommer fertig werden.

auf dem Foto: Judith Weinberg, Imke Freiberg und Stefan Botke vom Verein

Barbiepuppen für Indien

Wer nicht mehr von den eigenen Kindern bespielte Barbie-Puppen besitzt, kann diese für Kinder in Indien spenden. Elisabeth Alter, Landtagsabgeordnete der SPD, sammelt derzeit diese Puppen, um sie demnächst nach Indien zu bringen. Die Abgabe ist möglich in ihrem Büro in der Eisenbahnstraße 9

Impressum

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord
gefördert von der Stadt Fürstenwalde



und aus dem



Bund-Länder
Programm
„Soziale Stadt“

Briefkasten für Post an die Redaktion:

Am Jugendklub Nord (Große Freizeit 7a)

Redaktion und Layout:

Diplom-Journalistin Kerstin Schreiber
jour.kschreiber@web.de

Technische Unterstützung:

„Datenfische“ Stephan Schürhoff
Druck: Druckerei Oehme Fürstenwalde

Verteilung: Jugendklub Nord

Redaktionsschluss: 20. Mai 2013

Nächsten Ausgabe für August/September 13:

Redaktionssitzungen: 8. Juli um 10 Uhr im
Seeblick Tebus

Redaktionsschluss: 10. Juli 2013